

Aschermittwoch



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Ernüchterung hat sich nach dem Faschingstreiben breitgemacht, bei dem irgend etwas schief gegangen sein muss: Ein Harlekin wird im Kerker schmerzlich an die Realität erinnert. Unbarmherzig bestraft die Gesellschaft jene, die gegen gesellschaftliche Regeln verstoßen haben. Die Narrenfreiheit wird wie die Reue im bürgerlichen Zeitalter vom Gesetzbuch definiert. In spitzfindiger und zugleich melancholischer Weise zeigt der Maler, wie nahe die Konventionen beieinander liegen, wie leicht sie überschritten sind und welche Rolle das Gesetz dabei spielt.

Titel	Aschermittwoch
Inventarnummer	905
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Carl Spitzweg (Künstler / Künstlerin)</u> : * 05. Febr. 1808 München – † 23. Sep 1885 München
Datierung	um 1855-1860
Technik	Öl
Material	Zedernholz
Maße	Höhe: 21,00cm / Breite: 14,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1888

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite